

Regieprotokoll Nr. OB5/0026/2021
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 17. Aug. 2021			
1	2	3	Kasse

Sitzungstermin Donnerstag, den 12.08.2021
Sitzungsbeginn 19:30 Uhr
Sitzungsende 20:10 Uhr
Ort, Raum Sportlerheim des GSV Born

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Herr Detlef Bilsing
Herr Armin Enk

Protokollführerin

Frau Brigitte Rost

nicht stimmberechtigt

Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Stefan Lind
Herr Daniel Bauer

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - abgekürzte - Einladung vom 30.07.2021 auf Donnerstag, den 12.08.2021, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

Am 23. Juli fand ein Weintreff in der Mühlenbergstraße Höhe Feuerwehr statt, der von allen Vereinen und Gruppierungen gemeinsam ausgerichtet wurde. Bereits im Vorfeld war man sich darüber einig, dass der Erlös komplett den Hochwasser-Geschädigten zugutekommen soll. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, so dass am Ende 1.419,00 € an die Lebenshilfe Ahrweiler und dort speziell an das Lebenshilfehaus gespendet werden konnten. Der Kontakt zu Ahrweiler kam durch Chiara Mädler zustande, die einige Jahre in Ahrweiler gelebt hat und dort noch viele Freunde und Bekannte hat. Auch der Verein Freiwillige Feuerwehr Born und der GSV Born haben jeweils 500,00 € dorthin gespendet. Auch aus der Kasse des Borner Adventskalender sind 500,00 € nach Ahrweiler geflossen.

Unser Wassertretbecken ist um einen kleinen Barfußpfad bereichert worden; Andreas Sarassa hat dort mit verschiedenen Materialien 4 schön gestaltete Barfußfelder errichtet, die auf Wunsch auch noch erweitert werden können. Der Ortsbeirat bedankt sich dafür.

In Born sind zwei Bänke motorisierter Kraft zum Opfer gefallen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dies durch Landwirte versehentlich passiert ist. Eine Bank wurde bereits durch den Bauhof ersetzt, auch hierfür vielen Dank des Ortsbeirates.

Eine weitere neue Bank wurde unterhalb des Mistweges am sogenannten „Mittelweg“ aufgestellt. Diese Bank wurde vom Ortsbeirat bezahlt und von Alexander Böhmer angefertigt. Die Aufstellung erfolgte in Absprache mit dem Landwirt, der dort die Felder bearbeitet.

Am 04.08. hat mich eine Nachricht von Herrn Putar erreicht, die mich erst einmal sprachlos gemacht hat. Herr Putar hat vor einigen Jahren den Trimm-Dich-Pfad am Noll neu gestaltet und aufgewertet. Er pflegt diesen Pfad auch ganzjährig und berichtete mir, dass an mehreren Stationen Balken durchgesägt wurden. Nach mehreren Telefonaten konnte geklärt werden, dass dies vom Forst veranlasst und durchgeführt wurde und zwar im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Einem neuen Forst-Mitarbeiter waren morsche Balken aufgefallen. Schön wäre gewesen, wenn hier im Vorfeld Mitteilung gemacht worden wäre. Es war ja wohl ersichtlich, dass dieser Pfad nicht von selbst, sondern durch Menschenhand gemacht und gepflegt wurde und ist. Die Balken am Trimm-dich-Pfad werden durch den Bauhof und Herrn Putar wieder ersetzt.

An der Urnenwand wurden Ausbesserungsarbeiten vorgenommen – diese werden aber nicht auf Dauer das Problem beseitigen können.

Der Borner Seniorenclub Borner Spätlese hat seit einigen Wochen wieder 14tägig geöffnet und wird relativ gut besucht (derzeit 8 Seniorinnen). Wie mir berichtet wurde, ist der Kühlschrank im Alten Rathaus kaputt und es wurde vor 4 Wochen Ersatz

versprochen. Der alte Kühlschrank wurde bereits abgeholt, der Neue soll zeitnah wieder eingebaut werden. Frau Machts fragt noch einmal in der Verwaltung nach.

Der Jugendclub wird derzeit leider gar nicht frequentiert.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird von Frau Regina Machts gehalten

- Die Reparaturarbeiten am Adolfsecker Weg wurden bereits begonnen
- Das gleiche gilt für die Löcher auf dem Idsteiner Weg.
- Die Bitte des Ortsbeirates Born ein Tempolimit auf der Kreisstraße von Breithardt nach Born vor der Kuppe einzurichten wurde von der Gemeinde an der Rheingau-Taunus-Kreis weitergeleitet. In diesem Bereich kreuzen mehrere Wanderwege die Straße. Die herannahenden Autos sind von den Wanderern nicht zu erkennen.
- Die Haushaltsmittel der Ortsbeiräte dürfen zukünftig nicht mehr in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.
- Die Seniorenweihnachtsfeiern kommen laut Rheingau-Taunus-Kreis, Gesundheitsamt in diesem Jahr eher nicht in Frage.

In Born soll die Feier auch ausfallen und ein Weihnachtspresent an die Senioren und Seniorinnen verteilt werde.

4. Wünsche und Anträge zum Haushalt 2022

1. Unterhalt gemeindeeigener Straßen (Bordsteine etc.)
2. Instandhaltung der Treppe zum Kindergarten/Kirche
3. Wegsanierung
 - Obergasse - Sportplatz
 - Adolfsecker Weg /Sportplatz Adolfseck
 - Friedhof - Touristenhaus– K700 (geteilter Weg Richtung Wachtküppel
 - Weg vom Anwesen Lohaus zum alten Schuttplatz
4. Pflaster Trauerhalle erneuern/begradigen
5. Erweiterung der Urnenwand
6. Bereitstellung von Mitteln zur Entwicklung eines Neubaugebietes
7. Einstellung von Planungskosten für ein neues Feuerwehrgerätehaus
8. Einstellung von Mitteln analog der Borner Jagdgenossen zwecks Sanierung /Trockenlegung des Weges unterhalb des Trimm-dich-Pfandes.

Die Nummerierung stellt keine Priorisierung dar.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

5. Aufstellung Dorfautomaten

Der Antrag der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung wird positiv aufgenommen. Abzuklären wird hier sein, von wem die Dorfautomaten aufgestellt und bestückt werden sollen. Es gibt die Fa. „Frühstücksbringer“, die Heidenrod beliefern und ein Projekt, das vom Rheingau-Taunus-Kreis gefördert wird und das die örtlichen Landwirte berücksichtigt. Ich habe ein Telefonat mit der Ortsvorsteherin von

Dickschied geführt, die den Automaten der „Frühstücksbringer“ haben. Dieser ist trotz des Namens nicht mit Frühstück befüllt, sondern mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs, s. Bildern.

Hier sollte vor einer Entscheidung geprüft werden, welcher Anbieter für die Gemeinde Hohenstein in Betracht kommt und bei welchem Aufsteller auch hier ansässige Landwirte profitieren könnten.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born steht einer Aufstellung eines Dorfautomaten grundsätzlich positiv gegenüber, bittet aber darum, vorher sämtliche Angebote auf ihren Nutzen auch für örtliche Landwirte zu überprüfen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Sachstand Ortskerngestaltungssatzung

Die SPD Born hat vor vielen Jahren eine Ortskerngestaltungssatzung erstellt und diese auch bei der Gemeinde eingebracht. Da in der jüngsten Vergangenheit mehrere Objekte im alten Ortskern seinen Besitzer gewechselt haben, sieht der Ortsbeirat hier die Gefahr von „Wildwüchsen“, wenn keine Ortskerngestaltungssatzung vorliegt, die hier regulierend eingreifen könnte.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Born bittet um Sachstandsmitteilung zur von der SPD Born eingebrachten Ortskerngestaltungssatzung.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Frau Machts: Nach der Prüfung mit dem Kreisbranddirektor soll eine Liste erstellt werden, welche Prioritäten die Sanierung/Neubau der Hohensteiner Feuerwehrgerätehäuser haben. Diese Liste liegt noch nicht vor.

8. erledigte/unerledigte Arbeiten

Auf Nachfrage von Frau Wieder zum Sachstand Einrichtung Hotspot im alten Rathaus erklärt Bürgermeister Bauer: Die zuständige Mitarbeiterin ist nach langer Krankheit wieder im Amt und in der Eingliederungsphase. Die notwendigen Anschlüsse sind entgegen bisheriger Informationen nicht vorhanden. Dies soll zeitnah abgeklärt werden. (Protokoll Sitzung Vom 10.05.2021)

- Auf Nachfrage hierzu erklärt der Bürgermeister hierzu, das geplant ist, in allen Einrichtungen ein Telefonnetz zu errichte. Der Freifunk funktioniert hier nicht richtig.

Urnenwand: Großer, tiefer Riss, Mauer klingt hohl – **derzeit wird „überputzt“**

Mauerwerk Eingang Friedhof platzt immer mehr ab – **Mauerwerk abgeschlagen, wird überputzt Laut BGM werden die Arbeiten nächstes Jahr vergeben.**

- Laut Bürgermeister werden die Arbeiten im nächsten Jahr vergeben-

Die Dachrinne am Bürgerhaus ist defekt oder verstopft und noch nicht gesäubert. Am Schlauchturn löst sich eine Schindel **Protokoll Sitzung vom 10.05.21 Dachrinne und Schlauchturn: Arbeiten lt. BGM vergeben.**

- Der Bürgermeister will sich noch einmal mit der beauftragten Firma in Verbindung setzen. Die Firmen haben zur Zeit alle große Aufträge und schieben so Kleinere immer wieder heraus.

Fehlende Hydrantenschilder

- Adolfsecker Str./Zum Spielplatz
- Zum Spielplatz / Wendehammer
- Mühlenbergstraße/ Kreuzung Höhenstraße
- Adolfsecker Straße / Watzhahner Straße
- Gartenstr. 8
- Sowie Tropfenwiese vor Haus 5, 10 und 7.

Darum kümmert sich der Bauhof (Wasser) was ist davon erledigt?

Erledigt:

Die gefährliche Stelle am Kanaldeckel Am Nußbaum ist beseitigt, Dank an den Bauhof.

Das gewünschte Sackgassenschild Obergasse Richtung Kirche ist angebracht, ebenfalls Dank an den Bauhof.

9. Verschiedenes

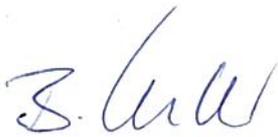
Frau Wieder hat bei den Jagdgenossen den Wunsch geäußert, dass sich diese an der Sanierung/Trockenlegung des Weges unterhalb des Trimm-Dich-Pfades, der Bestandteil der Borner Runde ist, beteiligen. Dies wurde wohl in der jüngsten Sitzung der Jagdgenossen aufgegriffen und die Tendenz, diesem Wunsch zu entsprechen, ist vorhanden. Vorausgesetzt, dass die Gemeinde denselben Betrag wie die Jagdgenossen einsetzt.

Am 11.08.21 fand in Breithardt die Auftaktveranstaltung zur Planung 50 Jahre Hohenstein statt. Eingeladen waren die OrtsvorsteherInnen und Fraktionsvorsteher sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung.

Zur Diskussion stand, wie man sich die Feierlichkeiten vorstellen und wie und was in jedem Ortsteil stattfinden könnte. Von einer großen gemeinsamen Feier in Burg-Hohenstein oder in Breithardt war die Rede, von einem Festumzug, von Bilderausstellungen/Fotowettbewerb und und und. Man hat sich jetzt erst mal darauf geeinigt, dass die Frage über das wie und was in den einzelnen Ortsteilen an die Ortsbeiräte gegeben wird und diese dann – am besten gemeinsamen mit den ortsansässigen Vereinen – ein Konzept für ihren Ortsteil herausarbeiten. Die Ortsvorsteherin könnte sich vorstellen, dass wir in Born eine Wanderung der „Borner Runde“ anbieten mit Besuch des Kneipp-Tretbeckens und Abschluss am Noll. Das würde sie nach Zustimmung hier in dem Gremium in die Dorffest-AG einbringen. Das nächste Treffen für die Organisation findet am 02. September um 18.00 Uhr statt. Zustimmung der anwesenden OB-Mitglieder erteilt.

Bezüglich eines Beitrages zum Wettbewerb Zukunft Dorfmitte haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass genug Wasser für alle Wasserentnahmestellen im Bereich Mühlenbergstraße vorhanden ist, so dass der Beitrag für die Reaktivierung des Laufbrunnens vom Ortsbeirat in diesem Jahr nicht gestellt wird.

Auf dem unteren Ende des Friedhof in der Ecke sollen zwei vertrocknete Bäume stehen. Frau Daniela Walk will in den nächsten Tagen Fotos von den Bäumen schicken.



Barbara Wieder



Brigitte Rost